

STUDIENABLAUFPLAN

Sem.	LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36	
4	Modul	Masterarbeit Medizinische Biotechnologie												
3	Modul	Aktuelle Entwicklungen in der Molekularen Medizin		Moderne molekulare und Hochdurchsatz-Technologien in der medizinischen Grundlagenforschung			Kommunikation und Wahrnehmung, Kognition und Persönlichkeit			Strahlung in Bidgebung und Therapie				
2	Modul	Biotechnologische Verfahrenstechniken			Fachkommunikation Englisch für Medizinische Biotechnologie			Induzierte pluripotente Stammzellen*			Med. Bioinformatik		Soft Skills für Medizinische Biotechnologie	
1	Modul	Biomaterialien			Systembiologie			Pharmazeutische Technologie und Biopharmazie						
LP: Leistungspunkte nach ECTS (Maß für Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand; 1LP = ca. 30 Zeitstunden) * in der Grundlagenforschung und in der klinischen Anwendung														



Universität Rostock

UNIVERSITÄTSMEDIZIN

Studienfachberatung
Prof. Dr. Burkhard Hinz
 Schillingallee 70
 18057 Rostock
burkhard.hinz@med.uni-rostock.de
 +49 (0)381 494 - 5770

Studienbüro
mbt@med.uni-rostock.de

www.med.uni-rostock.de

STUDENT SERVICE CENTER

Allgemeine Studienberatung & Careers Service
 Ulmenstraße 69, Haus 3
 18057 Rostock
 +49 (0)381 498 - 1230
studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand: August 2026

Medizinische Biotechnologie

Master of Science



ABSCHLUSS & REGELSTUDIENZEIT

- Master of Science (B.Sc.) | 4 Semester

STUDIENFORM & SPRACHE

- weiterführend (setzt einen ersten Studienabschluss voraus)
- Ein-Fach-Studium (kann nicht kombiniert werden)
- Hauptunterrichtssprache: Englisch
- Weitere Unterrichtssprache: Deutsch

STUDIENBEGINN

- nur zum Wintersemester (1. Oktober)

STUDIENFELDER

- Medizin / Life Sciences
- Mathematik / Naturwissenschaften

FORMALE VORAUSSETZUNGEN & STUDIENBEGINN

- Fachverwandter Hochschulabschluss mit min. 180 LP
- Englischkenntnisse B2 nach GER
- Internationale Studieninteressierte: Deutschkenntnisse C1 nach GER

WEITERQUALIFIKATION

- Der Masterabschluss berechtigt zur Promotion.

GEGENSTAND UND ZIEL

Im Studium soll eine spezifische Befähigung zum Einsatz in Forschungsgebieten an den Schnittstellen zwischen klinischen und grundlagenorientierten Fragestellungen und für Tätigkeiten im Bereich der medizinischen Forschung in Industrie, Behörden und Universität vermittelt werden.

Der Masterstudiengang erweitert die im Bachelor geschaffenen Grundlagen von theoretischem Wissen und praktischen Fertigkeiten um weitere aktuelle technologische Fachaspekte und ergänzt die Thematik um viele stark interdisziplinäre Aspekte. Als Ausdruck dieser Interdisziplinarität wird der Studiengang in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik, der Fakultät für Maschinenbau und Schifftechnik und dem Sprachenzentrum der Universität Rostock durchgeführt.

EIGNUNG UND VORAUSSETZUNGEN

Es wird ein Interesse an naturwissenschaftlichen und klinischen Fragestellungen vorausgesetzt. Ferner sind gute Kenntnisse in Chemie, Biologie, Physik, Mathematik und Englisch notwendig. Eine eigenverantwortliche und selbstständige Arbeitsweise sowie Freude an einer Tätigkeit im Labor runden das Bewerberprofil ab.

STUDIENABLAUF

Der englischsprachige Master zeichnet sich durch einen hohen Anteil an praktischer Ausbildung vornehmlich im Rahmen von Übungen und Laborpraktika zu hochmodernen und zukunftsweisenden Sachthemen und durch eine ausgeprägte Interdisziplinarität aus. Zu ersterem gehören Aspekte der Stammzellforschung, Proteomanalytik, Biomaterialforschung, Systembiologie und produktive Verfahrenstechniken im industriellen Maßstab. Zu letzterem zählen Kurse zur

englischen Fachsprache, zur Optimierung von Selbstdarstellung und Kommunikation wie auch zum optimierten Lesen und Schreiben von Fachartikeln sowie zum Anfertigen von Anträgen zur rechtlichen Absicherung der eigenen Forschung und zum Erhalt von Drittmitteln. Die zum Teil gemeinsam mit Studierenden anderer Fakultäten durchgeführten Unterrichtsveranstaltungen erweitern das Verständnis anderer Kommunikationsstile und Denkweisen und bereiten so auf die zu erwartende natürliche Arbeitsumgebung insbesondere im Bereich der angewandten Forschung vor.

TÄTIGKEITSFELDER

Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs können ihre Qualifikation als Voraussetzung zu einem Ph.D.-Studiengang bzw. zur Dissertation in einem naturwissenschaftlich orientierten Fach nutzen. Sie sind für eine anspruchsvolle wissenschaftlich-technische Tätigkeit in der Funktion eines Laborleiters in Laboren der biomedizinischen Industrie ausgebildet. Durch weitere zusätzliche Ausbildungen können auch Tätigkeiten z. B. als Fachjournalist, Jurist oder Wirtschaftswissenschaftler angestrebt werden

